

14
Und wie es unterwegen pleibt
Das ic nicht eeliche werlt treibt
Ist der gebrauch an dem man
So ist er in des Babst pan
Ist der gebrauch an dem weib
So sol man sie straffen an dem leib
Ist aber der gebrauch an eint beyden
So sol man eint gantz vonemander scheiden

Die fraw

reber hr vernempt mein anlobet eint
Ich hab einen jungen toechten gantz
Der ist vier wochen bei mir gelegen
Noch toyst er sich des me verwegen
Das er mich toyst pfeffern mit adams geuten
Im wil ich gar dorinnen erheuten
Und doch me an mir gebrochen
Ich hab wol des nachts im pett gesprochen
Ich hab mir heint so genuyt me geessen
Ich wolt noch ein cornst mit enem part essen
Noch kond sein der genschloffel nicht verston
Wol greiff er mir mit der hent daran
Und machet ons beyden einen grossen lust
Das ich in drinet an mein brust
Und halset und lusen an em porten
Und comed in dunn in semen bmdern brust
Und sprach ich lafe dich tolast nicht ruffen
Du tust mich dann vor mit adams gette krafft